

Arbeitsblatt 4: Moscheebaukonflikte in Deutschland

Klassen: ab 9. Klasse

Fächer: Politik, Sozialkunde/Gesellschaftskunde, Geschichte, Ethik/Religion/
Philosophie, Deutsch

Schwerpunkte: Islam, Integration, Vorurteile, Muslimfeindlichkeit,
Grundgesetz/Religionsfreiheit, deutsche Geschichte, Medienkompetenz

Ziele: Moscheen als Gebets- und Kulturstätten des Islam kennenlernen, die
Weltreligion Islam kennenlernen, Geschichte und Gegenwart des Islam am Beispiel
des Moscheebaus in Deutschland kennenlernen, (Medien-)Bilder und Vorstellungen
vom Islam hinterfragen und reflektieren, Medienkompetenz entwickeln, Chancen und
Hindernisse von Integration erörtern

Hinweis: Die Aufgaben eignen sich sowohl für Lerngruppen ohne als auch mit
muslimischen Schüler/-innen. In heterogenen Gruppen sollte darauf geachtet werden,
dass Islam-Expert/-innen und -Laien ins Gespräch kommen und nicht lediglich ihre
Meinung äußern wie die Protagonist/-innen im Film. Es kann sinnvoll sein, vorab die
Voraussetzungen für das Zustandekommen eines Dialogs zu klären – bzw. diese in
Abgrenzung zum Film zu erarbeiten.

VOR DER FILMSICHTUNG – ANNÄHERUNG AN DAS THEMA MOSCHEENEUBAU

*„Moschee DE“ entspricht sowohl formal als inhaltlich nicht den üblichen
Sehgewohnheiten der Altersgruppe, weshalb eine Vorentlastung zu empfehlen ist, um
erste Zugänge zu ermöglichen und den Blick für Themen, Fragestellungen und
Gestaltung zu schärfen.*

a) + b) +c) Dauer: 20-30 Minuten

Lernziele: die Moschee als islamische Gebets- und Kulturstätte kennenlernen,
Informationen recherchieren, Status der Weltreligionen in Deutschland reflektieren

➔ Vorentlastung der Filmsichtung: Vorwissen aktivieren, eigene (Seh-)Erfahrungen
einbringen, Wissenslücken schließen und an Konfliktpotenzial des
Moscheeneubaus annähern

Hinweis zu c): Unter Umständen sind nicht allen Schüler/-innen die Gebetsstätten aller
Weltreligionen bekannt, weshalb es empfehlenswert sein kann, hier bildgestützt zu
arbeiten.

WÄHREND DER FILMSICHTUNG – GRÜNDE FÜR MOSCHEEBAU KONFLIKT SAMMELN

d) Dauer: Filmsichtung (61 Minuten) + 10 Minuten

Lernziele: Blick für das Konfliktpotenzial eines Moscheeneubaus schärfen, einem Film Informationen entnehmen

- Beobachtungen für die Nachbesprechung und Analyse des Films sammeln und festhalten

NACH DER FILMSICHTUNG – MOSCHEEBAU KONFLIKTE IN DEUTSCHLAND KENNENLERNEN UND REFLEKTIEREN

Die Teilaufgaben e) und f) können entweder einzeln und unabhängig voneinander oder in Kombination erarbeitet werden. In f) können eigene fachspezifische bzw. curriculare Schwerpunkte durch die Themenauswahl in der Klasse gesetzt werden. Auch der Umfang und die Ausführlichkeit, mit der die Themenfelder von den Schüler/-innen bearbeitet werden, kann an die Lerngruppe angepasst werden.

e) Dauer: 90-135 Minuten

Lernziele: einem Film Informationen entnehmen, Informationen durch Recherche überprüfen, Moscheebaukonflikte in Deutschland kennenlernen, Pro- und Kontra-Argumente sammeln und sortieren, eine Podiums- oder Fishbowl-Diskussion* durchführen

- Analyse und Reflexion der Darstellung des Moscheebaukonflikts im Film, Herstellen von Querbezügen zu ähnlichen Konflikten, Auseinandersetzung mit Chancen und Herausforderungen des Moscheebaus bzw. der Integration anderer Kulturen und Religionen

* Die Ausgabe „Vorurteile“ der Reihe „Themenblätter im Unterricht“ hält Materialien zur Durchführung einer ähnlichen Diskussion zum Thema „Gehört der Islam zu Deutschland?“ bereit (Kopiervorlage 1, Arbeitsblatt B, Aufgabe 4 C und Lehrerblatt 3). Verfügbar als PDF-Datei: www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/tb90_vorurteile_auf12_online_farbe.pdf.

f)

Dauer: 15 Minuten Erörterung des Arbeitsauftrages und Themenverteilung + 75 Minuten Internetrecherche (Schule) + ca. 135 Minuten ggf. weitere Recherchen und Ausarbeitung der Ausstellungsbeiträge (Hausaufgabe) + variable Präsentationszeit (Schule)

Lernziele: Recherche und Präsentation zum thematischen Schwerpunkt Moscheebaukonflikt, ein differenziertes Bild vom Moscheebau bzw. Islam in Deutschland entwickeln, Chancen und Herausforderungen der Integration erkennen und reflektieren, Recherche- und Präsentationstechniken anwenden

- Weiterführende/vertiefende Aspekte zum Film und zu dem Thema Moscheeneubau in Kleingruppen erarbeiten und durch Präsentation im Plenum teilen, Erarbeitung von Fachwissen als Voraussetzung für weiterführende Reflexionen, Zusammenführung von Arbeitsergebnissen sowie Artikulation eigener Sichtweisen und Résumés in einer Klassendiskussion

Hinweis: Für die Ausarbeitung der Präsentationen müssen die Schüler/-innen über Zugang zum Internet, zu Text- und Bildbearbeitungs-Software und ggf. zu einer digitalen Präsentations-Plattform (z.B. Website der Schule, Moodle, itslearning, Prezi, H5P, CommSy...) verfügen. Themen und Umfang der Referate sind je nach Lerngruppe fachspezifisch und curricular variierbar.

Das Vertiefungsangebot regt dazu an, die Moschee als außerschulischen Lernort einzubeziehen, um die theoretische Auseinandersetzung in der Klasse mit realen Erfahrungen bzw. dem Lebensumfeld der Schüler/-innen zu verknüpfen. Der Blick „über den Tellerrand“ ermöglicht eine Erweiterung der Wahrnehmung, etwaige Berührungspunkte werden gemildert. Zugleich können muslimische Schüler/-innen einen Einblick in ihren Glauben und ihre Kultur geben. Besuche von Gebetsstätten anderer (in der Klasse vertretener) Religionen könnten daran anknüpfen und die Auseinandersetzung ergänzen. Entsprechende Angebote für Schulen sind in der Regel in den Publikationen der Lehrerbildungsinstitute bzw. auf den Bildungsservern der Bundesländer zu finden. Jedes Jahr am 3. Oktober findet zudem bundesweit der Tag der offenen Moschee statt.



Dieser Text ist unter der Creative Commons Lizenz veröffentlicht. by-nc-sa/4.0 Der Name der Autorin/Rechteinhaberin soll wie folgt genannt werden: by-nc-sa/4.0
Autor: Marguerite Seidel für bpb.de
Urheberrechtliche Angaben zu Bildern / Grafiken / Videos finden sich direkt bei den Abbildungen.